

Matchbericht:

Die 7 : 3 Niederlage gegen den Ranglistenletzten, Steinhausen 3, von heute Abend, gibt uns wertvolle Hinweise auf unser Leistungsvermögen und unsere Kollegialität. Es geht nicht darum, Spielpech oder Spielglück gegeneinander auszuspielen. Wohin würde das denn führen? Was mich, als alter Hase, auch erstaunt, der edle Weisswein als Apéro im Hause von Toscanini genossen ist über alle Zweifel erhaben. Dieser Stoff sowie die von Brigitte liebevoll zubereiteten Lachsbrötchen waren doch von erster Güte!!

Zum Spiel: René gab sein Bestes und hätte beinahe ein Spiel gewinnen können. Da war es sehr knapp im 3:1 Spiel gegen Philippe Sterchi, dreimal 11: 9 knapp verloren bei einem Satziesieg von 7:11!! Satzi gewinnt 2 Spiele, bravo, und stellt erneut seinem Mann, Saxxéen ist ausser Form mit nur einem Gewinnspiel! Dies ist enttäuschend und ungenügend. Auch das Doppel ging bachab!

Fazit:

Wir haben heute Abend gekämpft und vor allem verloren! Dies schmerzt, konnte aber im Rest. Ferus bei guter Atmosphäre ruhig analysiert werden. Der Geist der Mannschaft ist wach!

Als Captain dieser sehr kollegialen Mannschaft stelle ich fest, dass wir uns mit der Situation auseinandersetzen müssen, weil wir 3 Punkte von unserem POLSTER abgetreten haben. Vom Urin her gespürt ist diese Niederlage in dieser HÖHE, ohne in Schwarzmalerei zu verfallen, etwas problematisch! Eine überzeugende Leistung gegen unsere nächsten Verfolger als direkte Gegner, ist nun als Antwort gefordert.

So stellen sich die Dinge heute, nüchtern betrachtet.

Ich aber sage euch, noch ist nicht aller Tage Abend! Auch der Gegner kocht nur mit Wasser! (Worte von Kosi, sel.) Abgerechnet wird beim letzten Spiel. Für Spannung ist gesorgt.

Also, es grüsst
Saxxéen, euer Captain

11. Januar 2019